

## 519359-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Hort-Neubau Oderberg - Objektplanung Gebäude

OJ S 150/2025 07/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Britz-Chorin-Oderberg

E-Mail: [bauamt@amt-bco.de](mailto:bauamt@amt-bco.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Hort-Neubau Oderberg - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Planungsleistungen (Objektplanung Gebäude und Innenräume) für die Errichtung eines Hortgebäudes für die Betreuung von 65 Kindern

Kennung des Verfahrens: 243e1158-cb41-487d-8fff-1f4f7a773b91

Interne Kennung: ABCO-OD-04/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berliner Straße 83

Stadt: Oderberg

Postleitzahl: 16248

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsbesprechungen finden vorrangig in den Räumen der Amtsverwaltung Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz statt

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YEWHTV

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hort-Neubau Oderberg - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Die Stadt Oderberg beabsichtigt, einen Neubau des Hortes auf dem stadteigenen Grundstück in der Berliner Straße 83 (Gemarkung Oderberg, Flur 1, Flurstück 194; katasteramtlich geführte Grundstücksfläche 350 qm) zu errichten. Der Neubau soll neben den Räumlichkeiten des Hortes (mdst. 5 Hort-/ Funktionsräume, Räume für Erzieher und Hortleitung, Hauswirtschaftsräume, Nebenräume für Lager, Technik, Garderoben, Sanitärräume für Hortkinder getrennt nach Geschlecht, Sanitärräume für Personal, Sanitärräume für Gäste) auch einen Saal (Aula), der der Essenseinnahme, als

Bewegungsraum bzw. auch außerschulischen kommunalen Nutzungen (z.B. für Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse) dienen soll, aufnehmen. Weiterhin wird eine Ausgabeküche mit einer kleinen Lehrküche gewünscht. Das Gebäude muss sich sensibel in die städtebauliche Struktur unter dem Gesichtspunkt der zu beachtenden Denkmalschutzanforderungen einfügen. Sowohl das vorhandene Schulgrundstück Berliner Straße 87 als auch das für den Hortneubau vorgesehene Grundstück Berliner Straße 83 sind Teil eines Denkmals mit Gebietscharakter, hier dem "Stadtkern Oderberg", eingetragen in der Denkmalliste des Landes Brandenburg (Nr. 09175286).  
Interne Kennung: ABCO-OD-04/2025

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Leistung wird optional (stufenweise) in Abhängigkeit verfügbarer Finanzierungsmittel vergeben. Die Grundleistungen der LPH 1-3 gelten bei Zuschlagserteilung als beauftragt. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf Beauftragung weiterer LPH sowie der besonderen Leistungen und Nebenleistungen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Berliner Straße 83

Stadt: Oderberg

Postleitzahl: 16248

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsbesprechungen finden vorrangig in den Räumen der Amtsverwaltung Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz statt

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind nur Bieter zugelassen, die über die

Berufsqualifikation des Architekten/ der Architektin und/oder Ingenieur/in (Dr.-Ing., Dipl.-Ing. bzw. Bachelor/Master oder gleichwertiger Abschluss) gemäß § 75 Abs. 2 VgV verfügen. Die

Berufsqualifikation ist durch eine entsprechende Kammerbescheinigung (Architekten-, Ingenieurkammer), die nicht älter als 2 Jahre ist, oder einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss eines Studiums der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen nachzuweisen. Juristische Personen gem. § 75 Abs. 3 VgV, deren Geschäftszweck Planungsleistungen entsprechend der ausgeschriebenen Aufgaben abdeckt, müssen für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 2 VgV benennen. Ist der Bieter nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig, muss diese Eintragung vorgelegt werden. Der vorzulegende Nachweis der Registereintragung darf nicht älter als 12 Monate sein. (vgl. Formular 4 - Mindestanforderungen)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren (vgl. Formular 4 - Mindestanforderungen)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen mindestens 2 Mitarbeitende nachweislich über die Befähigung zur Berufsausübung als Bauingenieur/in und / oder Architekt/in verfügen, von denen mindestens 1 Mitarbeitender bauvorlageberechtigt sein muss. (Mindestkriterium) (vgl. Formular 4 - Mindestanforderungen)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung vorgesehenen Personen verfügen über die Befähigung zur Berufsausübung und weisen dies gem. § 44 VgV durch entsprechende Unterlagen (Abschlusszeugnis Architekt, Dipl.-Ingenieur oder vergleichbar) nach. Die Projektleitung muss über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung verfügen. Die Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung beträgt mindestens 3 Jahre. (vgl. Formular 4 - Mindestanforderungen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss mindestens zwei unternehmensbezogene Referenzen für vergleichbare Projekte vorlegen: - für Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI - die LPH 3 bis 8 müssen vollständig erbracht worden sein - alle Referenzen müssen nach dem 01.01.2015 erbracht worden sein; maßgeblich ist der Abschluss der LPH 8 HOAI mdst. 1 Referenz wurden für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht - die Netto-Bauwerkskosten betragen für die KG 300 + 400 nach DIN276 mindestens 1 Mio. EUR Die Referenzen sind mit dem Formular 12 - Unternehmensbezogene Referenzen einzureichen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mein/unser durchschnittlicher jährlicher Netto-Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen (Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI 2021) der letzten 3 Geschäftsjahre\* beträgt mindestens 200.000 EUR pro Jahr. Bei Bietergemeinschaften sind die addierten Umsatzzahlen der Mitglieder aufzuführen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Umsatzzahlen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft aufzuschlüsseln. (vgl. Formular 4 - Mindestanforderungen)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Auftragsfall muss eine Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, deren Deckungssummen mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach-, Vermögensschäden und sonstige Schäden beträgt; je Schadensereignis und einer Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mit mindestens dem Doppelten der Deckungssummen. Bei Bietergemeinschaften muss jedes einzelne Mitglied über eine den Mindestanforderungen entsprechende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung verfügen. (vgl. Formular 4 - Mindestanforderungen)

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekt-/Auftragsbezogenes Konzept

Beschreibung: Bewertung des mit dem Angebot einzureichenden Projekt-/Auftragsbezogenen Konzepts hinsichtlich Verständnis der Aufgabenstellung, Erkennen der Problemstellung des zu bearbeitenden Projekts, Ausführungen zur Herangehensweise, Skizzierung der Projektabwicklung im Allgemeinen und insbesondere unter Beachtung des konkreten Bauvorhabens; Darstellung des Termin- und Kostenmanagements; Darstellung der Vor-Ort-Präsenz während der Bauausführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Bewertung der für die Planungsaufgabe vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung hinsichtlich Kenntnisse/Erfahrungen im Allgemeinen und insbesondere im Bereich von Kitas, Schulen etc., Bauvorhaben in Denkmalbereichen sowie bei fördermittelfinanzierten Projekten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Bewertung des Gesamtbruttlohonorars gem. Preisblatt (Formular 8) inklusive Zuschläge, Nachlässe, Besondere Leistungen und Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEWHTV/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEWHTV>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEWHTV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt im Ermessen des Auftraggebers nach § 56 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 18/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahrens: Die Angebotsöffnung erfolgt durch zwei Vertreter des Auftraggebers.

Bieter sind nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die in den Vergabeunterlagen genannten und beigefügten Vertragsbedingungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang bei der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB lautet: "Der Antrag (auf Nachprüfung) ist zulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind".

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Britz-Chorin-Oderberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt Britz-Chorin-Oderberg

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Britz-Chorin-Oderberg

Registrierungsnummer: 12-12992262150935-75

Postanschrift: Eisenwerkstraße 11

Stadt: Britz

Postleitzahl: 16230

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauamt

E-Mail: [bauamt@amt-bco.de](mailto:bauamt@amt-bco.de)

Telefon: +49 33344576-62

Internetadresse: <https://britz-chorin-oderberg.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mwae.brandenburg.de](mailto:vergabekammer@mwae.brandenburg.de)

Telefon: +49 331 866171

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8a440792-2c49-4ebf-b81f-8ea1dc8d5f6c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2025 11:46:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 519359-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2025